

Sitzungsvorlage

für den **Jugend-, Familien-, Senioren- und Kulturausschuss**

Datum: 27.02.2007

TOP: 2 öffentlich

Betr.: Seniorenratgeber für die Stadt Billerbeck

Bezug:

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten:**

Finanzierung durch Mittel bei der HHSt.:

Über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro:

Finanzierungs-/Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag: Beschlussvorschlag für den Rat:

Die Altenbegegnung Billerbeck wird in ihrem Vorhaben unterstützt einen Seniorenratgeber für die Stadt Billerbeck zu erstellen. zt

Sachverhalt:

Die Altenbegegnung Billerbeck, vertreten durch Frau Marie-Theres Maeßen, hat bei der Stadt Billerbeck angeregt, einen Seniorenratgeber für die Stadt Billerbeck zu erstellen.

Angedacht ist eine Broschüre, in der viele Fragestellungen, die im Zusammenhang mit dem Thema „Alter“ beantwortet werden und die als Orientierungshilfe dienen könnte.

Frau Maeßen wird für die Altenbegegnung das Projekt noch einmal kurz vorstellen und weitere Fragen beantworten.

Inhalte einer solchen Broschüre könnten folgende Punkte und Themen sein:

- Behördenverzeichnis und -wegweiser
- Adressen von Vereinen und Verbänden mit Seniorenarbeit
- „Gesundheit“
- „Leben und Wohnen“
- „Thema Pflege“

In der Sitzung werden weitere Details zu der inhaltlichen Gestaltung durch Frau Maeßen erläutert.

Um eine solche Broschüre zu erstellen, gibt es verschiedene Finanzierungsmodelle.

1. Es gibt mehrere Verlage in Deutschland, die eine solche Broschüre für die Städte und Kommunen erstellen. Die Finanzierung erfolgt fasst ausschließlich über Werbung. Der Preis für entsprechende Anzeigen bewegt sich erfahrungsgemäß zwischen 250,00 € und 1.000,00 € je Anzeige. Insgesamt werden über die Anzeigen ca. 20.000,00 € generiert. Als Auflagenhöhe sind 3.000 Exemplare zu Grunde gelegt. Eine Zuarbeit bei der Sammlung und Erstellung der Grunddaten ist erforderlich. Ein entsprechendes Angebot wird bis zur Sitzung durch einen Verlag erstellt.
2. Die Stadt Billerbeck würde die Druckkosten und Kosten für grafische Gestaltung ermitteln. Diese liegen bei ca. 6.000,00 €. Über diesen Betrag würde unter Mithilfe der Stadt Billerbeck in Eigenregie Werbung akquiriert. Die erforderlichen Grunddaten müssten auch hier gesammelt werden.

Der wesentliche Vorteil der Alternative 2 liegt darin, dass heute, aber auch bei einer Neuauflage in ca. 3 oder 4 Jahren, lediglich ein geringerer Betrag durch die Werbung finanziert werden müsste.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, die Altenbegegnung in ihrem Vorhaben zu unterstützen. Im Ausschuss sollte beraten werden, ob und wie dieses Vorhaben unterstützt oder begleitet werden kann.

I. A.

Hubertus Messing
Fachbereichsleiter

Marion Dirks
Bürgermeisterin